

Förchheim, den 21. März 1942.

48/42
Städt. - Polizei
Förchheim (St.)

A n

den Bürgermeister der Stadt
F o r c h h e i m.

Betreff:

Namentliches Verzeichnis der zu
evakuierenden Juden aus Förchheim.

Nach einer telef. Mitteilung der Geheimen Staatspolizei
Staatspolizeistelle Nürnberg - Fürth vom 18.3.1942 werden am
23.3.1942 weitere Juden nach Lublin evakuiert. Es sind diese
zu melden, die unter 65 Jahre alt und Einsatzfähig sind. Aus
Förchheim kommen nachstehend aufgeführte Juden in Betracht:
B r a u n Sara Sara, genannt Sali, led. Kaufmannstochter, geb. am
23.6.1877 in Kunreuth, LKr. Förchheim, Reichsdeutsche, isr., Tochter
von Julius und Karolina Braun, geb. Hirschaidter, Paradeplatz Nr.
4 hier wohnhaft.

P r a g e r Julius Moritz Jsrael, led. Kaufmann, ungeschulter Op-
tiker, geb. am 15.1.1895 in Förchheim, Reichsdeutscher, isr., Sohn
von Jakob und Klara Prager, geb. Engel, Paradeplatz Nr. 4 hier
wohnhaft.

R o s e n b a u m Sera Sara, geb. Prager, Kaufmannswitwe, geb. am
29.11.1888 in Förchheim, Reichsdeutsche, Tochter von Jakob und
Klara Prager, geb. Engel, war verh. mit Benno Rosenbaum, Paradeplatz
Nr. 4 hier wohnhaft.

Die fragl. Juden wurden von der Evakuierung in Kenntnis ge-
setzt und ihnen die nötigen Anweisungen bezüglich der Ausfül-
lung der Vermögensverzeichnisse und der mitzunehmenden Gegen-
stände erteilt.

Die 3 angeführten Juden werden am 23.3.1942 durch Unter-
zeichneten nach Nürnberg verschubt.

Ernst Lohr
Kriminalsekretär.